Der Güterwagenpark der SBB ist schwer belastet!

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 71 (1945)

Heft 2

PDF erstellt am: 17.05.2024

Nutzungsbedingungen

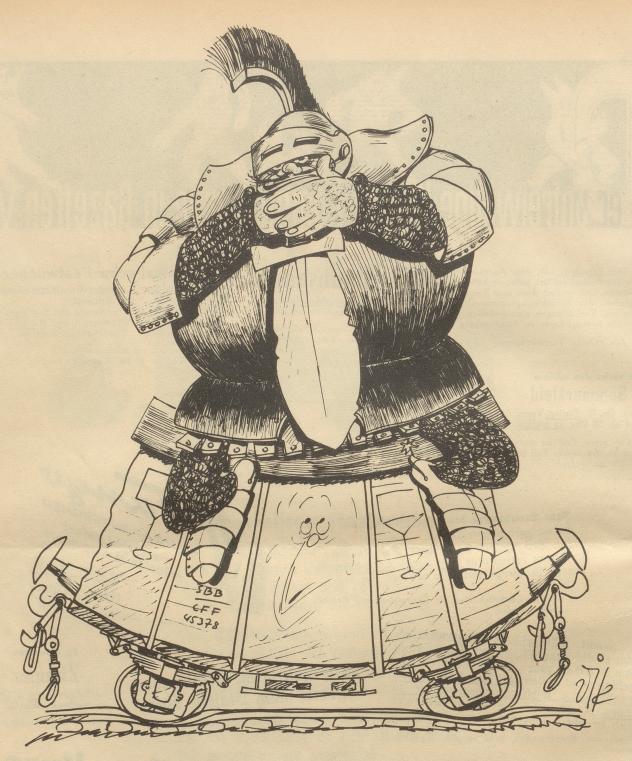
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Der Güterwagenpark der SBB ist schwer belastet!

Das tapfere Schneiderlein

Das emsige Maschinengeklapper im Kompagniebüro wird durch das Eintreten unseres jungen HD-Schneiders in Zivil unterbrochen, Mit strahlendem Lächeln wünscht er uns «Guete Morge



mitenand» und wendet sich mit einer Frage an den Hauptmann. Der Kommandant erteilt bereitwillig Auskunft, und sagt hinterher: «HD. Heier, Ihr müend Eu in Zuekunft a- und abmälde wie die andere», und spricht ihm das Sprüchlein vor. «Zu Befehl, Herr Hauptme, mäld mi ab!» echote unser Beniamin.

Andern Tags. Nach kurzem Klopfen steht wiederum der Schneider in Ex-Uniform im Büro, knallt die Absätze zusammen und meldet: «Herr Hauptme, HD Heier, zum Fourier.» Unser Hauptmann, hocherfreut über den gelehrigen HD., sagt: «Bravo Heier, gsehnder, Ihr chönts ja!», worauf der Schneider trokken zurückgibt: «Ja Herr Hauptme, i hans aber au de ganz Wäg uswändig glehrt.»



savoir manger savoir vivre chez Charles Michel au Temple des Gourmeis Zunfthaus z. Zimmerleuten

Zürich Limmatquai 40, Tel. 324236